

## Terrain-Aktiengesellschaft Cladower-Schanze.

Sitz in Berlin.

**Vorstand:** Simon Gurewitz, B.-Spandau, Fröhnerstraße 20.

**Aufsichtsrat:** Kaufmann Tuvia Schalit, Berlin; Kaufm. Alexander Berlin, Paris; Dipl.-Ing. Moses Poliakoff, B.-Charlottenburg; Jacob Lichtermann, Berlin.

**Gegründet:** 24./5. 1927; eingetragen 14./6. 1927.

**Zweck:** An- u. Verkäufe von Terrains, Parzellierungs- u. andere Grundstücksgeschäfte.

**Kapital:** 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari, noch nicht voll eingezahlt (s. Bilanz).

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1931 am 27./11. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Kassa 51, Grundst. 23 135, Resteinzahl. auf A.-K. 19 000, Verlust inkl. Vortrag 15 613. — Passiva: A.-K. 50 000, Hyp. 8000, Sa. 58 000 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 10 650, Unkosten 660, Steuern 582, Hyp.-Zs. 120, Gehälter 3600, Sa. 15 613 RM. — Kredit: Kreditoren 15 613 RM.

**Dividenden 1928—1930:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Terrain-Aktien-Gesellschaft Heiligensee.

Sitz in Berlin W 57, Bülowstraße 56 (bei H. Hass).

**Vorstand:** Herm. Hass.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bankier Erich Laupenmühlen, Frau Anna Laupenmühlen, B.-Schöneberg; Rechtsanwalt Hans Cohn, Berlin.

**Gegründet:** 11./5. 1910; eingetragen 14./5. 1910.

**Zweck:** Erwerb, Verwaltung, Veräußerung und sonst. Verwertung von Liegenschaften aller Art, insbesondere von Terrains in Heiligensee.

**Besitzum:** Die Ges. besitzt Grundstücke in Gesamtgröße von 125 ha 24 a 68 qm = 490 Morgen 87 qR. Grundstückverkäufe wurden noch nicht getätigt.

**Kapital:** 70 000 RM in 70 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 500 000 M (Vorkriegskapital) in 500 Aktien zu 1000 M, begeben zu pari. Lt. G.-V. v. 14./5. 1925 Umstell. auf 70 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Grundst. 68 968, Laupenmühlen & Co. 1151, Debit. 13 757, Verlust 25 197. — Passiva: A.-K. 70 000, R.-F. 1900, Hyp.-Aufwert.-Delkr. 8500, Kredit. 28 673, Sa. 109 073 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Vortrag aus 1930 21 355, Unk. 3113, Steuern 2737. — Kredit: Zs. 1005, Pachteinahmen 1003, Verlust 25 197, Sa. 27 205 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 0 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Laupenmühlen & Co.

## Terrain-Aktiengesellschaft Hohenzollernkanal.

Sitz in Berlin W 8, Friedrichstraße 78.

**Vorstand:** Fritz Lehmann.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Ing. Albert Flögel, B.-Charlottenburg; Stellv. Bankier Konrad Cohn, Bank-Dir. Dr. Paul Bertholdt, Berlin; Bank-Dir. Karl Krietsch, Rathenow; Major Friedrich Karl von Bylburg, Erich Förster, Berlin.

**Gegründet:** 12./9. bzw. 7./11. 1905; eingetragen 13./11. 1905. Firma bis 12./9. 1914: Terrain-Akt.-Ges. am Großschiffahrtsweg Berlin-Stettin.

**Zweck:** Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Grundstücken in den am Hohenzollernkanal von Berlin nach Stettin belegenen Ortschaften; die Ges. ist ferner befugt, Ziegeleien zu pachten, Ziegelsteine herzustellen und zu vertreiben, sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte abzuschließen.

Ende 1923 wurden die dem Ing. Albert Flögel gehörigen Dampfziegeleien Berlin-Waidmannslust und Mühlenbeck sowie das Kieswerk Mühlenbeck auf 10 Jahre gepachtet. Die auf den gepachteten Werken vorhand. sämtlichen Betriebsmaterialien und Vorräte wurden käuflich übernommen. Die Ziegeleien der Ges. waren im Geschäftsjahr 1924/25 wegen der ungünstigen Preise für Hintermauerungssteine stillgelegt, der Pachtvertrag im Jahre 1926/27 ohne Verlust gelöst. — 1929 Wiederübernahme des Kiesgruben- und Ziegeleibetriebes in

Berlin-Blankenfelde und Mühlenbeck, sowie des Ziegeleibetriebes gegen Hingabe der Effekten und Verkauf der Grundstücke, weshalb das Grundst.-K. nicht mehr in der Bilanz erscheint.

**Beteiligungen:** Die Ges. besitzt 23 Bahnanteile der Privat-Anschlußbahn Borgsdorf-Birkenwerder, die mit 160 RM je Anteil bewertet sind.

**Kapital:** 500 000 RM in 10 000 Aktien zu 50 RM. Urspr. 1 000 000 M (Vorkriegskapital) in 1000 Aktien zu 1000 M. Erhöht. lt. G.-V. v. 20./12. 1923 um 9 000 000 Mark in 9000 Akt. zu 1000 M, angeboten den Aktionären 1 : 1 zu 100 % u. dem Ing. Flögel 3 000 000 M zu 4 GM pro Stück. Lt. ao. G.-V. v. 7./9. 1925 Umstellung von 10 000 000 M auf 500 000 RM (20 : 1) in 10 000 Akt. zu 50 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F. (Grenze 10 % des A.-K.), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R., außer der Tant. eine jährl. feste Vergüt. von zus 3000 RM, Rest Super-Div.

**Bilanzen** seit 1930 nicht mehr bekanntgegeben.

**Kurs:** Die Notiz in Berlin wurde 1929 eingestellt.

**Dividenden 1926/27—1928/29:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Terrain-Akt.-Ges. Müllerstraße.

Sitz in Berlin.

**Vorstand:** Kaufmann Siegmund Schaeffer.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanwalt u. Notar Dr. Ludwig Weber, Landgerichtsrat Paul Meier-Peter, Rechtsanwalt und Notar Dr. Werner Mackensy, Berlin.

Die Ges. hat seit der Bilanz vom 30./6. 1926 keine neue Bilanz vorgelegt. Eine durch Beschluß des Amtsgerichts Berlin-Mitte zum 21./11. 1932 wegen der rückständigen Bilanzen einberufene G.-V. ist ergebnislos

verlaufen. Eine neue G.-V. wurde zum 23./1. 1933 einberufen mit der Tagesordnung: Neuwahl des Aufsichtsrates und Beschlußfassung über die Bilanzen von 1926/27 bis 1930/31. Gegen den ersten Punkt wurde Anfechtungsklage seitens eines Aktionärs erhoben. Bezüglich der Bilanzen wurde der neue Vorst. um beschleunigte Fertigstellung ersucht.

**Gegründet:** 28./11. 1905; eingetragen 9./1. 1906.